

Antrag 67/I/2020
Unterbezirksvorstand Potsdam-
Mittelmark

Empfehlung der Antragskom-
mission
Annahme (Konsens)

Der/Die Landesparteitag möge
beschließen:

Gründung einer Arbeitsgruppe Kindergesundheit

1 Der SPD-Landesvorstand wird
2 beauftragt eine Arbeitsgruppe
3 Kindergesundheit zu gründen,
4 welche insbesondere Themen
5 der Kindergesundheitsfinanzie-
6 rung und -versorgung berät und
7 Vorschläge zur Umsetzung oder
8 Änderung bestehender Praxis
9 erarbeitet. Die Kommission legt
10 dem Parteitag im Jahr 2021 einen
11 Bericht vor.

12

13 **Begründung**

14 Die SPD Brandenburg setzt sich
15 für die Vereinbarkeit von Beruf
16 und Familie ein. Sie möchte Fami-
17 lien fördern und dafür Sorge tra-
18 gen, dass es den Kindern dieses
19 Landes gut geht. Brandenburg
20 ist ein familienfreundliches und
21 familienunterstützendes Land, in
22 dem Eltern ihre Kinder gern auf-
23 wachsen sehen.

24 Im Juli 2020 verabschiedete
25 das SPD-Präsidium den Be-
26 schluss „Kinder sind keine
27 kleinen Erwachsenen - Sichere

28 und individualisierte Gesund-
29 heitsversorgung für Kinder und
30 Jugendliche“. Gefordert wird:

- 31 • „Sofort 13 Prozent der Mit-
32 tel des Zukunftsprogramm
33 Krankenhäuser für Kinder-
34 kliniken: Ein Wumms für
35 Kindergesundheit!
- 36 • Verlässliche Finanzierung
37 für innovative Struktu-
38 ren der stationären und
39 ambulanten Versorgung
- 40 • Eigene Finanzierungsgrund-
41 lagen für Kinderkliniken au-
42 ßerhalb des DRG-Systems
- 43 • Reform der Fallpauschalen
44 auch für niedergelassene
45 Kinderärzt*innen
- 46 • Anreize und eigene Aus-
47 bildungselemente für Kin-
48 derärzt*innen und Kinder-
49 psychiater*innen
- 50 • Sichere Medikamente für
51 die besonderen Bedarfe
52 von Kindern und Jugendli-
53 chen
- 54 • Erschließung der Möglich-
55 keiten der Telemedizin für
56 die Kinder- und Jugendme-
57 dizin
- 58 • Aufbau eines Kompetenz-
59 netzes für Forschung und
60 Kooperation im Bereich Kin-
61 dergesundheit.“[1]¹

62 Diese Themen sind wichtig und
63 müssen auch in Brandenburg be-
64 raten werden. In diesem Zusam-
65 menhang sollten auch folgende
66 Themen diskutiert werden:

- 67 • Die Aufhebung der Decke-
68 lung der Anzahl der bezahl-
69 ten Kinderkranktage.
- 70 • Die Aufhebung der De-
71 ckelung der Altersgrenze
72 bei der Lohnfortzahlung
73 für kranke Kinder, da die
74 Sorgeberechtigung eine
75 Verpflichtung ist, die über
76 das 12. Lebensjahr hinaus-
77 reicht.
- 78 • Die Erstattung des vollen
79 Lohnausfalls bei Inan-
80 spruchnahme der Kinder-
81 kranktage.
- 82 • Die Erhöhung der Kinder-
83 kranktage nach Lebensalter
84 (mehr Tage im Kleinkindal-
85 ter, weniger im Grundschul-
86 alter).
- 87 • Home-Office-Möglichkeiten
88 bei „leichten“ Krankheiten,
89 die einen Besuch der Kin-
90 dertagesstätte oder der
91 Schule verbieten (z.B. Läu-
92 se, Bindehautentzündung),
93 jedoch keine Betreuung
94 des Kindes im Sinne eines
95 „kranken Kindes“ erforder-

- 96 lich machen.
- 97 • Regelung von Kinderkrank-
98 tagen bzw. Lohnausgleich-
99 zahlungen für Selbstständi-
100 ge mit kranken Kindern.
 - 101 • Regelungen der Inan-
102 spruchnahme von Kinder-
103 kranktagen bei Patchwork-
104 familien.
 - 105 • Regelung der Inanspruch-
106 nahme von Kinderkrank-
107 tagen bei Wiedereintritt in
108 den Beruf nach der Eltern-
109 zeit, da Kinder im ersten
110 Kindergartenjahr häufig
111 krank werden.
 - 112 • Die Übernahme der vollen
113 Verantwortung für das
114 kranke Kind durch beide
115 Elternteile und damit die
116 Aufhebung der Möglich-
117 keit der Übertragung der
118 Kinderkranktage auf den
119 anderen Elternteil (Aus-
120 nahmen sollten ermöglicht
121 bleiben).

122 Die Themen, die für eine Diskus-
123 sion in der Kindergesundheits-
124 kommission aufgeführt sind, sind
125 keine abschließende Aufzählung.
126 Die Kommission sorgt dafür, dass
127 die Themen vollumfänglich be-
128 raten werden und Lösungsvor-
129 schläge für ein noch familien-

130 freundlicheres Brandenburg er-
131 arbeitet werden.

¹https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Parteispitze/20200728_Beschluss_Kinder.pdf